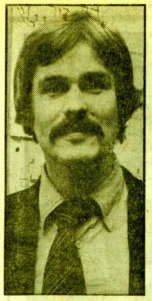
„Hamburg Bau '78": Weg von der Langeweile



Strahlender Vertreter der Siegergruppe: Günter Wilkens (35)

Die Eigenheim-Neubaugebiete müssen nicht langweilig sein. Zwar sind unter dem Druck der schnell gestiegenen Kosten exklusive und ausgefallene Bauten seltener geworden, doch Bausenator Dr. Rolf Bialas (FDP) möchte für Hamburg die Formenvielfalt früherer Jahre wiederentdecken.

Sinnfälliger Ausdruck der angestrebten Abkehr von der Monotonie aneinandergereihter Siedlungshäuschen soll die von Bürgermeister Hans-Ulrich Klose initiierte Ausstellung „Hamburg Bau '78" sein, die im Frühjahr 1978 in Poppenbüttel eröffnet wird.

Im Expreßverfahren haben die Hamburger Architekten für die Ausstellung Bebauungsvorschläge entwickelt. Obwohl über Weihnachten und Neujahr nur kurze Zeit für die Ausführung von Entwürfen zur Verfügung stand, beteiligten sich 66 Büros.

Das Ergebnis, das der Bausenator gestern zusammen mit dem Präsidenten der Architektenkammer, Jost Schramm, und dem Vorstandsvorsitzenden des für die Organisation der Ausstellung verantwortlichen städtischen Wohnungsbauunternehmens „SAGA", Dr. Rudolf Jahnke, präsentierte, gibt zu den schönsten Hoffnungen Anlaß.

So entwickelte die „Arbeitsgruppe Planen und Bauen" (Architekten Beisert, Findeisen, Grossmann-Hensel, Wilkens) einen Entwurf für eine sehr interessante Hausgruppe. Die zwei gegeneinander versetzten Pultdachsysteme sind einfach zu bauen und erlauben phantasievolle Grundrißvariationen für das Wohnen in mehreren Ebenen. Die Gartenflächen im Freien sind so angelegt, daß trotz der kleinen Grundstücke vom Nachbarn wenig zu sehen und zu hören ist.

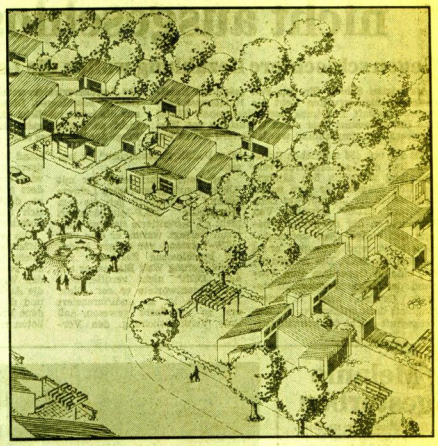
Auch für den Entwurf des Stadtbauses gewann die „Arbeitsgruppe Planen und Bauen" den ersten Preis. Das „Stadthaus" ist, so Kammerpräsident Jost Schramm, eine Weiterentwicklung des herkömmlichen Reihenhauses, das seit Anfang der 50er Jahre bis in die Gegenwart teilweise in recht anspruchsloser, um nicht zu sagen stupider Architektur gebaut wurde.

Dabei haben Reihenhäuser als „Stadthäuser" in Hamburg eine große Tradition, wie man vor allem in Harvestehude an vielen Beispielen studieren kann. In der „Hamburg Bau '78" soll auch das Stadthaus, zusammengefaßt in einer vielfältig gegliederten Häuserzeile, wieder zu Ehren kommen.

210 Grundstücke werden im Bereich der Hausbau-Ausstellung an die bei der Liegenschaftsverwaltung der Finanzbehörde, Gänsemarkt 36, 2000 Hamburg 36, registrierten Bewerber verkauft. Wer sich jetzt noch rechtzeitig meldet, wird bei der Vergabe von preiswerten städtischen Grundstücken noch berücksichtigt.

Dreißig Entwürfe des Architektenwettbewerbs werden vom 3. bis zum 18. März in der Schule Harkshei der Straße 70 ausgestellt, und zwar montags bis freitags von 10 bis 16 Uhr, donnerstags bis 20 Uhr. dr

Auch für die Gattung „Stadthaus" gewann die „Arbeitsgruppe Planen und Bauen" den ersten Preis. Ihre Arbeit weist stark gegliederte Fassaden und individuelle Grundrisse auf W. KURTZ



Wohnen auf verschiedenen Ebenen unter aparten Pultdächern, das bietet der erste Preis für die Gattung „Hausgruppe" der „Arbeitsgruppe Planen und Bauen"

Streit um Gewerbegebiet

Ein optisch wenig reizvoller Kontrast zur „Hamburg Bau"-Ausstellung wird sich Besuchern nur gut 100 m entfernt darbieten. Auf angrenzendem rund 19 ha großem Gelände an der Harkshei der Straße plant die Stadt die Anlage eines Gewerbegebietes. Gegen das Projekt haben Anlieger mit 1400 Unterschriften, zahlreichen Eingaben und Alternativvorschlägen protestiert. „Wir tun es ja nicht, um Poppenbütteler zu ärgern", beharrte Bausenator Dr. Rolf Bialas gestern abend in einer Diskussion mit den Baugegnern, „wir brauchen vielmehr dringend Gewerbeflächen für Hamburg!" Schon in wenigen Jahren, so Bialas, würden der Hansestadt trotz Rückgang der Einwohnerzahlen voraussichtlich 100 000 Arbeitsplätze fehlen. rob.

Rock 'n' Roll, Basteln oder zum Tierpark

Ferien-Spaß

Hamburger Abendblatt

Ein Rock'n'-Roll-Kursus, Basteln von Götzenbildern, Besichtigung des Tierheims, Schnuppern in einer Bäckerei und Lachen mit „Pippi Langstrumpf" — all das, und noch vieles mehr, ist im dritten Teil des „Ferien-Spaß"-Programms enthalten, das heute veröffentlicht wird. Es gilt für Dienstag, den 8. März. Wer sich am Ferienspaß beteiligen möchte, sollte das Programm sorgfältig studieren: Die Angebote in der Mitte oder am Ende sind ebenso attraktiv wie die zuerst genannten.

Dienstag, 8. März

Unterhaltung und Besichtigungen

Das besondere Angebot: „Kennt ihr die Abenteuer von Pippi Langstrumpf?" Die Hamburger Sparkasse hat für 500 Kinder zwischen 6 und 12 Jahren zwei Vorstellungen von „Pippi Langstrumpf" im Theater für Kinder organisiert. Und zwar völlig kostenlos! Aber, Achtung: Die Vorstellungen finden erst am 17. und 18. März (Beginn jeweils 17 Uhr) statt, werden jedoch bereits heute veröffentlicht, damit genügend Zeit zur Anmeldung bleibt. Also: Wer bei diesem Super-Angebot dabeisein will, schreibe sofort an die Hamburger Sparkasse, Postfach 111 549, 2000 Hamburg 11. Die Eintrittskarten werden dann von der Haspa rechtzeitig zugesandt.

Hamburger Panoptikum: Siehe Angaben im Programm vom Montag, 7. März.

Besuch im Hochwild-Schutzpark Schwarze Berge, Vahrendorf: Freier Eintritt für jedes dritte Kind. Besichtigung bis Einbruch der Dunkelheit.

„Der Mond, Ebbe und Flut": Schülervorführung im Planetarium im Wasserturm, Stadtpark. Preis 50 Pfennig. Beginn um 11 und um 15 Uhr.

Minigolf: Im Stadtpark beim „Landhaus Walter" von 10 bis 19 Uhr (bei günstiger Witterung). Spielrunde 50 Pfennig.

„Wir machen Götzenbilder aus Ton": Lustiger Bastelnachmittag im Museum für Kunst und Gewerbe, Hamburg 1, Steintorplatz. Die Veranstaltung läuft von 10 bis 12 und von 14.30 bis 16.30 Uhr. Telefonische Anmeldung unter 248 25 27 27 (in der Zeit von 13.30 bis 15 Uhr) unbedingt erforderlich! Beim Basteln Kittel oder Schürze mitbringen! Kostenlos.

„Wer hat Spaß am Tanzen?": Rock-and-Roll-Kursus für Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren. Ort: Beim Jugend-Rotkreuz, Kreisverband Eimsbüttel, Monetastraße 3, Hamburg 13. Anmeldung unter Tel. 45 52 03 unbedingt erforderlich!

Ausflug in den Tierpark Hagenbeck: Das Haus der Jugend Billstedt, Lorenzenweg 2, lädt zu diesem Ausflug (zwischen 10 und 16 Uhr) ein. Unkostenbeitrag: 1,50 Mark. Anmeldung unter Tel. 73 11 34 86.

Filzbasteleien: Bei der Firma Friedr. Lienau, Hamburg 13, Hansastr. 52. Zwischen 15 und 17 Uhr. Unkostenbeitrag 3 Mark. Anmeldung unter Tel. 45 37 50 erforderlich.

„Wer hat Freude an Tieren?": Besichtigung des Hamburger Tierheims unter sachkundiger Führung für 6- bis 11jährige Schüler. Termin: 11 Uhr. Dauer: 30 bis 40 Minuten. Wer teilnehmen will, schreibe sofort eine Postkarte mit Namen, Adresse und Alter an das Tierheim, Süderstr. 399, Hamburg 26. Die Absendung der Postkarte berechtigt zum kostenlosen Eintritt.

HEW-Museum: Kostenlose Besichtigung altertümlicher Elektrogeräte. Zeit: 9—18 Uhr. Ort: Hamburg 76, Klinikweg 23.

Führung durch die Einsatzzentrale der Hamburger Polizei: Für Schüler ab 11 Jahre. Kostenlos. Beginn 13 Uhr. Wer dabeisein will, melde sich morgen, 2. März, zwischen 14 und 15 Uhr unter Tel. 347 37 23 beim Hamburger Abendblatt. Freunde dürfen zu der Führung mitgebracht werden. Auch Gruppen können sich beteiligen.

„Duftender Kuchen und knakkiges Backwerk": Besuch und Führung durch die Konditorei und Bäckerei Haarmeyer, Hamburg 20, Hoheluftchaussee 75. Die Führung beginnt um 8.30 Uhr. Für kleinere Kinder ist bei dieser Führung eine erwachsene Begleitperson erwünscht. (Übrigens: Es gibt ein kleines Geschenk!) Wer dabeisein will, schreibe eine Postkarte mit Name, Adresse und Altersangabe an die Bäckerei Haarmeyer. Die Einsendung der Postkarte berechtigt zum kostenlosen Besuch.

Pippi Langstrumpf macht beim „Ferien-Spaß" mit. Im Theater für Kinder könnt Ihr sie sehen

Reisen und Ausflüge

„Einmal Kapitän sein": Dem Käpt'n über die Schulter sehen und ein bißchen selbst ans Ruder dürfen Schüler bis 14 Jahre bei der großen „Ferien-Spaß"-Alsterrundfahrt mit dem Flaggschiff der Alsterflotte, dem „Fleetenkieker". Näheres über Kosten und Anmeldung siehe im Programm vom Montag, 7. März.

Drei-Tage-Kreuzfahrt nach Göteborg/Schweden mit M/S „Prinsessan Birgitta": 1000-Kilometer-Seereise Travemünde—Göteborg—Travemünde in Doppel- oder Vierbett-Kabinen, mit voller Bordverpflegung, Bus-Transfer in Göteborg sowie Unterhaltungsprogramm an Bord zum Einheitspreis von 83 Mark für Kinder und Erwachsene (pro Person). Zuschlag für Busfahrt ab bis Hamburg 10 Mark pro Person. Anmeldung bei Sessan Linjen, Tel. 24 14 11.

Kurzreise nach Harwich/England: Zwei Tage mit M/S „Prinz Hamlet". Abfahrt von den St.-Pauli-Landungsbrücken um 13 Uhr. Schüler-Sonderpreis 40 Mark pro Person; für begleitende Erwachsene 75 Mark. Die Fahrt schließt einen Kabinenplatz in einer Vierbett-Kabine auf dem C/D-Deck ein. Anmeldung unter Tel. 31 24 21/ 31 24 22.

Hafenrundfahrt: siehe Programm vom Montag, 7. März.

Kurzflug nach Helgoland: siehe Programm vom Montag, 7. März.

Reiten

Auf dem Reithof Lokstedt, Stapelstr. 13 a: siehe Programm vom Sonnabend, 5. März.

Auf dem New-Forest-Gestüt „Ceka", Lokstedt, Schwübbstr. 15: siehe Programm vom Sonnabend, 5. März.

Im Gestüt Tannengrund, Bargteheide: siehe Programm vom Sonnabend, 5. März.

Sport

Bowling: Astra-Bowling an der Hamburger Straße und Astra-Bowling am Millerntor: in der Zeit von 11 bis 16 Uhr. Sonstiges siehe Programm vom Montag, 7. März.

„Mitmachen beim Judo": Kostenloser Kurs beim Trainings-Center Saitama, Hamburg 36, Gr. Bleichen 36. Zeit: 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr. Turnzeug, Trainingsanzug oder, falls vorhanden, Judo-Anzug mitbringen. Anmeldung unter Tel. 34 55 74 (in der Zeit zwischen 11 und 14 sowie zwischen 16 und 22 Uhr).

„Wer hat Interesse am Balleit?": Tänzerische Gymnastik- und Ballett-Vorbildung (auch für Anfänger) beim Künstlerischen Institut „Juana de Ibarbourou", Hamburg 74, Neddernfdorfer Weg 11. Einmaliger Unkostenbeitrag von drei Mark. Anmeldung unter Tel. 651 17 96 unbedingt erforderlich!

Film

„Hi-Hi-Hilfe": Musikfilm mit den Beatles (ab 6 Jahren) im Klick-Kino, Glashüttenstr. 115. Beginn 16 Uhr. Eintritt zwei Mark.

„Dumbo": Zeichentrickfilm im Magazin-Kino (Winterhude). Näheres siehe Programm vom Montag, 7. März.

„Gwangis Rache": Abenteuerfilm (ab 12) im Spiegel-Kino, Altona, Bahrenfelder Str. 179. Beginn 13.45 Uhr. Eintritt zwei Mark.

„Der Spinner": Filmkomödie mit Jerry Lewis im Fama-Filmtheater, Hamburg 55, Luruper Hauptstr. 247. Beginn 18 Uhr. Eintritt 2,50 und vier Mark.

Filmabend: Beim Jugend-Rotkreuz/DRK-Heim, Hamburg 95, Emderstraße. Beginn 19 Uhr. Für Jugendliche ab 14.

HAMBURG HEUTE

Wenn Sie heute noch nichts vorhaben, hier ein Tip aus dem Angebot:

Jazz, Pop, Rock: Cotton Club, Kronleuchten Skiffle Group, 20.30 Uhr, Alter Steinweg 27.

... UND MORGEN

Kirchenmusik: Hauptkirche St. Petri, Stunde der Kirchenmusik, Werke von Bach, Tunder, Kropfreiter und David, 17.15 Uhr, Mönckebergstraße.

Jazz, Rock, Pop: Winterhuder Fährhaus, Oldie Session, 20 Uhr, Hudtwalckerstr. 5/7 — Onkel Pö's Carnegie Hall, Arield Anderson, 21 Uhr, Lehmweg 44 — River Kasematten, Bruno Lehfeld/Old Swing Stars, 20.30 Uhr, St. Pauli Fischmarkt 36 — Danny's Pan, Kosten Schnoor, Uwe + Marcel Schaar, 20.30 Uhr, Heidenkampsweg 32 — Cotton Club, Jazz Bees (Dixieland), 20.30 Uhr, Alter Steinweg 27—31.

Folklore: Kanister, Thomas Gertz (Piano), Rainer Gerisch (Bossa Nova Gitarre) und Christian Wolff (Piano), 21 Uhr, Michaelisstr. 18.

Planetarium: Vorführung „Sterbende Sonnen", 18 Uhr, Wasserturm im Stadtpark.

Vorträge: Die Neue Gesellschaft, „Einführung in die Volkswirtschaft", 17 Uhr, und Politisches Gespräch am runden Tisch. „Treffpunkt für Senioren", 15.30 Uhr, Rothenbaumchaussee 19, I. — Deutsch-Dänische Gesellschaft Hamburg, „Neue Entwicklungen und Probleme in der dänischen Demokratie", 20 Uhr, Treffpunkt Dänemark, Neuer Wall 84 — Guttemplerhaus Eimsbüttel, „Was enthält ein Lehrgang der Hamburgischen Landesstelle gegen die Suchtgefahren?", 20 Uhr, Moorkamp 5.

Ausstellungen: Regenbogen Galerie, „Zwischen St. Pauli und Blankenese", Öffnungszeiten: montags bis samstags von 16 bis 19 Uhr, Hegestraße 40 — Fotogalerie der Staatlichen Landesbildstelle Hamburg, „Rosemarie Clausen zum 70. Geburtstag, Theater und Theatermenschen", Öffnungszeiten: montags und mittwochs bis freitags von 8 bis 16 Uhr, dienstags von 8 bis 20 Uhr, sonnabends von 10 bis 15 Uhr, Kieler Straße 171.

Wanderungen: Gemeinschaftswerk Hamburger Wanderer e. V., Abfahrt 8.43 Uhr ab Hauptbahnhof mit S 4 nach Ahrensburg, weiter mit Bus 369 = 22 km; Abf. 9.35 Uhr ab Hauptbahnhof mit S 3 nach Harburg, weiter mit Bus 144 = 14 km; Abf. 9.45 Uhr ab Hauptbahnhof mit S 2 nach Aumühle. Treffen dort = 16 km; Abf. 9.51 Uhr, ab Hauptbahnhof mit S 1 nach Wellingsbüttel, Treffen dort = 10 km; Abf. 9.53 Uhr ab Hauptbahnhof mit S 2 nach Bergedorf, weiter mit Bus 231 = 18 Kilometer.

... UND FÜR KINDER

Planetarium: Vorführung „Sterbende Sonnen", 16 Uhr, Wasserturm im Stadtpark.

Theaterspielplan heute Seite 8.

VEREINE UND EHEMALIGE

Der Verein der ehemaligen Schüler des Johanneums lädt seine Mitglieder zu einem Empfang am 1., 2 und 3. März nicht für 10.30 Uhr, wie versehentlich gedruckt, sondern für 18.30 Uhr in die Ehrenhalle der Gelehrtenschule des Johanneums, Maria-Louisen-Straße 114, ein — Ehemalige der Schule Laeiszstraße 12, Lehrer Hermann Sievers, feiern den 50. Jahrestag der Schulentlassung am 5. März, 16 Uhr, Auskunft: Rudolf Preisinger, Telefon: 200 50 28, 18 bis 19 Uhr — Ehemalige der Schule Humboldtstraße 89, Schulentlassung 1937, Lehrer H. Kahrs, Treffen am 10. März, 16 Uhr, Haus des Sports, Am Schlump, Rückfragen: Frau Inge Hagge, geb. Tödter, Telefon: 691 01 52. — Am 3. März Treffpunkt des Vereins der Schleswig Holsteiner zu Hamburg e. V., „Up ewig ungedeelt von 1895", Niederdeutscher Abend im Wintergarten des HEW-Casinos, Alsterdorf, 19.30 Uhr — Der Frauenarbeitskreis der Landsmannschaft der Oberschlesier e. V., Landesgruppe Hamburg, lädt am 2. März, 14 Uhr, zu einem Informations-Nachmittag im Kolpinghaus ein — Die Landsmannschaft der Oberschlesier e. V. lädt gemeinsam mit den Westpreußen und Sudetenland zu einer Abstimmungsgedenkstunde 1921 am 5. März, 16 Uhr, ins Haus der Heimat ein — Verein ehemaliger Schutz- und Überseetruppen, Hamburg, Treffpunkt: 2. März, 16 Uhr, Wandsbeker Bürgerstübchen, Wandsbeker Marktstraße 167.

WIR GRATULIEREN

Geburtstag feiern am 2. März: Johannes Staack, Pflegeheim Alsterberg, Fuhlsbüttel, Suhrenkamp 40 (99 Jahre); Wilhelm Ernst, Bahrenfeld, Stiefmütterchenweg 3 (90); Katharina Koellin, Niendorf, Ebersteinweg 9 (90).

Am Hinschenfelder Stieg 11 in Wandsbek feiert heute die Firma Willi Alscher, Elektrotechnik, ihr 50jähriges Betriebsjubiläum. Mit Ladengeschäft und kleiner Werkstatt in Rothenburgsort hat es 1927 begonnen. Damals bestand die Haupttätigkeit im Aufladen von Autobatterien, heute installiert die Firma mit 35 Angestellten elektrische Anlagen in Industriebetrieben und im Wohnungsbau. Alleininhaber ist seit dem Tode des Gründers Elektroingenieur Willi Alscher (46). Zum Jubiläum darf er Gäste begrüßen, die schon vor 50 Jahren Kunden waren.

Teilen der heutigen Auflage sind Prospekte der Firmen Dyckhoff, Samen Fahrholz, Hamburg, und Epikur GmbH, Koblenz, beigefügt.

Die MÖBEL-PASSAGE bietet Polstermöbel besonders preiswert!

Erstklassiges **Polster-Anreih-Element** neuzeitliche Form, guter strapazierfähiger Kordbezug **159,-**

Couchtisch Nußbaum nat., 130 x 60 cm **128,-**

Moderne Anbauwand schwarz/weiß, ca. 350 cm. Bar-, TV-Fach sowie Glasvitrine mit Beleutung **680,-**

Hochw. Element-Sitzgruppe 7tlg. klassisch moderne Formgebung sowie sehr strapazierfähiger Bezug **1746,-**

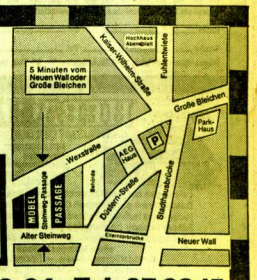
Elegante Stilgarnitur hoher Rücken, lose Sitzkissen mit Unterfederung, ein hochwertiger Mohairbezug **1580,-**

Couchtisch Gestell Eiche mit eingelegter Schieferplatte **320,-**

Großzügige Stilanbauwand in echt Eiche, solide handwerkliche Verarbeitung; ca. 350 cm **1945,-**

Gemütliche Polster-Liege mit 2 Rückenkissen, 80 x 190 cm, aufgeklappt 160 x 190 cm, dunkelbrauner, fester Kordbezug **298,-**

Das Gesamtprogramm von Hülsta besonders preiswert finden Sie bei uns (eigenes Großraum-Studio)

POLSTERMÖBEL KAUFEN + SPAREN

Hamburg 36 · Steinweg-Passage 2-24 · Tel. 27 28 15